

Genossen lernen nicht genügend, wie die an der Schule vermittelten Kenntnisse des Marxismus-Leninismus unmittelbar in der Parteiarbeit angewendet werden können. Vor allem werden die Beschlüsse der Partei nicht genügend berücksichtigt und die neuen Erfahrungen im Kampf der Partei ungenügend verallgemeinert und den Schülern vermittelt.

2. Die Zusammensetzung des Lehrerkollektivs entspricht an vielen Schulen nicht den Erfordernissen, weil es unter den Lehrern oft nur wenige Genossen mit großen Parteierfahrungen gibt. Dadurch wird die parteimäßige Erziehung beeinträchtigt.

In der Entwicklung der Massenpropaganda spielt die „Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse“, die im Juni 1954 gegründet wurde, eine große Rolle. Im Jahre 1957 nahmen z. B. fast sechs Millionen Menschen an ihren Lektionen teil. Es bestehen jedoch noch große Mängel im ideologischen Gehalt ihrer Tätigkeit und in der zielstrebigem Arbeit unter der Arbeiterklasse.

Die Vervollkommnung der Arbeitsweise der leitenden Parteiorgane

Auf dem IV. Parteitag wurde auf die Verbesserung der Arbeitsweise der leitenden Parteiorgane hingewiesen und empfohlen, die Anleitung der Grundorganisationen und die Arbeit mit dem Parteimitglied zu verbessern, bürokratische Hemmnisse zu beseitigen und alle Tendenzen des formalen Verhaltens zu Beschlüssen, des Ausweichens vor Entscheidungen und der Nichtbeachtung der Kritik der Parteimitglieder und Werktätigen rücksichtslos zu bekämpfen. Das Zentralkomitee war nach dem IV. Parteitag bestrebt, diese Hinweise zu beachten und die Arbeitsweise der leitenden Parteiorgane ständig zu verbessern.

In einigen Bezirks- und Kreisleitungen wurde die Durchführung der Beschlüsse des IV. Parteitages untersucht, was zu Maßnahmen Veranlassung gab, um die Führungstätigkeit der leitenden Parteiorgane zu verbessern. Vor allem wandte sich das Zentralkomitee an die Grundorganisationen, der ideologischen Erziehung der heranwachsenden Kader größere Aufmerksamkeit zu schenken, keine gegnerischen Auffassungen zu dulden und alles liberale Verhalten zu fehlerhaften Auffassungen bei Parteimitgliedern zu überwinden.